

Presseinformation

Barrierefreier Umbau Bahnhof Hall i.T. schreitet zügig voran

Die Arbeiten liegen exakt im vorgesehenen Zeitplan. Im Jänner erfolgt der Einschub eines 500 Tonnen schweren Tragwerksteiles unter die Gleise. **Wichtiger Hinweis:** Aufgrund der Bauarbeiten fallen die Züge der Linie S3 von 12. Jänner bis 3. Mai 2019 zwischen Hall in Tirol und Innsbruck in beiden Richtungen aus. Die ÖBB bitten die Kundinnen und Kunden um Verständnis.

(Innsbruck 08.01.2019) Seit einem halben Jahr laufen die Arbeiten für einen modernen, barrierefreien Bahnhof Hall in Tirol. So werden künftig alle Verkehrsträger am Bahnhof optimal miteinander verknüpft sein. Kurze Wege zwischen Bushaltezonen, Bike & Ride-, sowie Park & Ride-Flächen werden das Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln dann noch einfacher und angenehmer machen. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle Züge barrierefrei erreichbar sein. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität sowie Personen mit schwerem Gepäck oder einem Kinderwagen stehen Liftanlagen zur Verfügung.

Bauarbeiten bereits weit fortgeschritten

In den vergangenen Monaten haben sich die Arbeiten vorerst auf die Baustelleninfrastruktur wie zum Beispiel das Baubüro konzentriert. Aber auch die Verkehrserschließung und die Servicebereiche wurden für die Bauarbeiten entsprechend angepasst. So wurde bereits der Osttrakt des Aufnahmegebäudes abgebrochen und ein Teil der neuen Personenunterführung hergestellt. Weiters wurden zwei Hilfsbrücken eingebaut, die dafür sorgen, dass der Bahnverkehr für die Kundinnen und Kunden durchwegs aufrecht gehalten werden kann. „Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den ÖBB-Mitarbeitern und den ausführenden Baufirmen liegen wir mit dem Umbau sehr gut im Zeitplan. Ein Großteil der schwierigen und lärmintensiven Arbeiten im Gleisbereich sind infolge von Ablaufoptimierungen bereits abgeschlossen“, so **Harald Schreyer**, Projektleiter der ÖBB-Infrastruktur AG. Trotzdem müssen sich Kunden und Anrainer immer wieder auf die aktuellen Bauarbeiten einstellen. Manchmal ändern sich die Wege am Bahnhof, seit längerem ist nur ein Teil des Inselbahnsteigs für die Kunden nutzbar. Für das weitverbreitete Verständnis, dass es während der Bautätigkeit zu Behinderungen kommen kann, möchten sich die ÖBB ausdrücklich bedanken.

Neue Personenunterführung im Bereich des Aufnahmegebäudes

Als nächster wichtiger Schritt wird im Jänner ein 500 Tonnen schwerer Teil des Tragwerks unter die Gleise eingeschoben, sodass von beiden Seiten an der neuen Personenunterführung weitergearbeitet werden kann. Diese ist bereits ab Ende März für die Kunden nutzbar. Zudem ist die Anpassung der Bahnsteiglänge an die aktuellen Bedürfnisse des Bahnverkehrs sowie die moderne Bahnsteigüberdachung in der nächsten Bauphase geplant. Auch die Wohnqualität im Bahnhofsumfeld ist durch neue Lärmschutzbauten gesichert.

Wichtiger Hinweis für die Kundinnen und Kunden: S-Bahn Innsbruck – Hall im Halbstundentakt

Durch die Bauarbeiten fällt die Schnellbahnlinie S3 zwischen Hall in Tirol und Innsbruck Hauptbahnhof zwischen Samstag, 12. Jänner, und Freitag, 03. Mai 2019, in beide Fahrtrichtungen aus. Die ÖBB ersuchen die Kundinnen und Kunden um Verständnis und bitten auf vorhergehende bzw. nachfolgende S-Bahn Züge auszuweichen und den Umstieg am Innsbrucker Hauptbahnhof zu berücksichtigen sowie auf die Durchsagen am Bahnhof zu

achten. In diesem Zeitraum bis Anfang Mai steht den Kunden zwischen Innsbruck und Hall in Tirol statt des gewohnten 15 Minuten Taktes, ein Halbstundentakt zur Verfügung. Alle Infos zu den Fahrzeiten unter: www.oebb.at

Zahlen, Daten, Fakten – Umbau Bahnhof Hall in Tirol

Start Vorarbeiten:	Jänner 2018
Spatenstich:	20. Juni 2018
Start Hauptbaumaßnahmen:	16. Juli 2018
Fertigstellung Barrierefreiheit:	Herbst 2019
Länge erneuerte Bahnsteige:	220 m
Länge Bahnsteigüberdachung neu:	107 m
Projektpartner:	ÖBB-Infrastruktur AG, Land Tirol, Stadtgemeinde Hall
Gesamtinvestition:	rund 11,5 Mio. Euro (inklusive Planung)

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Dr. Christoph Gasser-Mair
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Tirol und Vorarlberg
Telefon: +43 664 84 17 208
christoph.gasser-mair@oebb.at
www.oebb.at